



Jörg Nobis anlässlich „Fraktion im Dialog“ mit dem russischen Generalkonsul Alexander Fokin:

„Ein Ende der EU-Sanktionen gegen Russland wäre für Schleswig-Holstein ein Segen“

Kiel, 2. April 2018 **Der russische Generalkonsul Alexander Fokin und der Buchautor Thomas Fasbender haben heute Abend im vollbesetzten Plenarsaal des Landeshauses detail- und kenntnisreich darüber referiert, welche Perspektiven damit verbunden wären, wenn die von der EU im Jahr 2014 gegen Russland verhängten Wirtschaftssanktionen, aufgehoben würden – auch und gerade für Schleswig-Holstein. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Dass sich die deutsch-russischen Beziehungen seit Verhängung der Wirtschaftssanktionen stark abgekühlt haben, ist bekannt. Wie es indes dazu kam und welche Folgen die Sanktionen für die deutsche Wirtschaft – namentlich in Schleswig-Holstein – bis heute haben, dazu gab es vom russischen Generalkonsul und von Dr. Fasbender heute Abend interessante Details, wie man von den deutschen Leitmedien so bislang so noch nicht vernommen hatte.

Dies erklärt vermutlich am besten, warum die heutige FiD-Veranstaltung mit über 140 Gästen besonders gut besucht war – denn die meisten Besucher wollten genau diese Details erfahren. Die umfangreich genutzte Fragerunde, bei der Generalkonsul Fokin und Dr. Fasbender im Anschluss an ihre Impulsvorträge zum Thema des Abends Rede und Antwort standen, zeigt zudem, wie groß das Interesse der Schleswig-Holsteiner an einer Normalisierung der Russlandbeziehungen tatsächlich ist.

Die im Plenarsaal begonnene Diskussion fand auch im geselligen Teil des Abends ihre Fortsetzung, als die Besucher die Gelegenheit erhielten, mit den Hauptrednern des Abends und mit den Abgeordneten der AfD-Fraktion persönlich ins Gespräch zu kommen. Angesichts dieses rund herum gelungenen Abends freue mich schon sehr auf die nächste ‚Fraktion im Dialog‘-Veranstaltung im Landeshaus.“

Fotos der Veranstaltung:





